Unterlagenbestellung

Objektanschrift / Bezeichnung der Eigentümergemeinschaft

_____

Genaue Bezeichnung der Einheit (Nr./Lage/etc.)

_____

Ich benötige folgende Unterlagen

☐ Jahresabrechnung(en) für die Jahr(e)	_____	je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Protokoll(e) für Jahr(e)	_____	je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Wirtschaftsplan für die Jahr(e)	_____	je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Hausordnung		je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Verwaltervertrag		je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Versicherungspolicen		je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Energieausweis		je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Leistungsverzeichnis Hausmeister		je 5,- € x	_____ Stück =	_____ €
☐ Beschlusssammlung		je 20,- € x	_____ Stück =	_____ €

Versandkosten pauschal = 2,00 €

Gesamtkosten = _____ **€** (inkl. Mwst.)

Bitte überweisen Sie die Gesamtkosten per **Vorauskasse** an folgende Bankverbindung:

HVMS Verwaltung GmbH

IBAN **DE03 7645 0000 0231 7980 83**

Verwendungszweck **Unterlagenbestellung + Name**

☐ Ich bin Eigentümer ☐ Bevollmächtigter / Berechtigter (Bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

☐ **Ich bestätige hiermit die erhaltenen Daten nicht an unbefugte Dritte weiter zu geben.**

Bitte senden Sie Rechnung und Unterlagen per ☐ Post, ☐ Fax oder ☐ E-Mail an

Name _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Fax _____

E-Mail _____

☐ **Einwilligungserklärung Datenschutz**

Ja, ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass meine Angaben aus dem Kontakt-formular zur Beantwortung meiner Anfrage erhoben und verarbeitet werden. Die Daten werden nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Meine Daten werden dabei nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung und Beantwortung meiner Anfrage genutzt. Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft per E-Mail an info@hvms-verwaltung.de oder schriftlich an HVMS Verwaltung GmbH, Städtlerstraße, 13, 91154 Roth widerrufen.

Datum, Unterschrift

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an:

HVMS Verwaltung GmbH
Städtlerstraße 13
91154 Roth

Tel. 09171/89691-0

info@hvms-verwaltung

Sitz der Gesellschaft Roth
HRB 36077, Geschäftsführer Mathias Bitterwolf
Steuernummer 241/128/619

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person
Art. 13 DSGVO

Datenverarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
HVMS Verwaltung GmbH
Städtlerstraße 13
91154 Roth

Verarbeitungsrahmen

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:
Lieferanten (Adress- und Funktionsdaten) und Kontaktpersonen zu nachgenannten Gruppen auch soweit es sich dabei um juristische Personen handelt (Kontaktkoordinaten sowie Betreuungsinformationen), Miet- und Kaufinteressenten für Gewerbe- und Privatobjekte.
Wesentliche Datenkategorien sind:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Telefonnummer (Mobil sowie Privatnummer)
- Daten zu Kontonummern und Geldinstituten
- E-Mail-Adressen (zur Korrespondenz von Ihnen überlassenen E-Mail-Adressen)
- Lage Ihres Objekts (Wohnung, Garage, Grundstück, etc.) ein
- Höhe der Beiträge der gemeinschaftlichen Ausgaben (WEG)
- eventuelle Zahlungsrückstände
- eventuelle Zahlungsüberschüsse
- eventuelle offene Forderungen
- Legitimationsdaten (Personalausweis bei Immobilienverkauf und Vermietung)
- Bonitätsdaten
- Daten aus Dokumentation (z.B. Beratungs- Tagungs- Versammlungsprotokolle)
- Umsatzdaten aus Zahlungsverkehr
- Daten aus Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen
- Daten über Nutzung unserer Leistungen über Telemedien (Webseiten, Newsletter, Apps)
- Authentifizierungsdaten (Unterschriften)
- Zahlungsaufträge

Herkunft (Quelle) der Daten

Die gespeicherten Daten wurden im Rahmen unsers Vertragsverhältnisses, sowie einzelner Aufträge erhoben, bzw. sie sind im Rahmen der Geschäftsverbindungen und Geschäftsanbahnung entstanden. Die Speicherung der Daten erfolgt zur Erfüllung und Abwicklung der uns erteilten Aufträge sowie der handels- und steuerrechtlichen Dokumentations- und Archivierungspflichten. Erfassung aus Eingaben im Verwaltervertrag, Signaturen aus E-Mail und Dokumenten. Eingaben und Ergänzungen des an uns durch Sie übersandten Eigentümerstammdatenblatts. Bei Mietverhältnissen werden die Daten aus uns überlassenen Selbstauskünften entnommen.

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 DSGVO

Erfüllung der lt. Verwaltervertrag geforderten Pflichten. Ausführung von erforderlichen Wartungsarbeiten an Miet- und Eigentumsobjekten (z.B. Haus, Wohnung, Garten, Garagen, etc.), sowie an technischen Einrichtungen (z.B. Aufzüge, Heizung, Wasserversorgung und Abwasser, Hauselektrik, Sicherheitstechnik, etc.). Erstellung von Heizkostenabrechnungen, Anforderungen, die die gesamte WEG-Treuhandschaft seitens der Hausverwaltung betreffen (z.B. Kontoeröffnung bei Banken und entsprechenden Geldinstituten, Verwaltung und Disponierung des Geldverkehrs, Bearbeitung von Lastschriftabbuchungen), Anforderungen zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten, inkl. TV-Kontrollen und Brandschutz sowie Beachtung technischer Verordnungen (z. B. bei Rolltoren, Doppelparker, Heizanlagen, Fahrstuhleinrichtungen, Hebe- und Lüftungsanlagen) .Die Datenspeicherung erfolgt zur Verfolgung des eigenen Geschäftszwecks. Zur Abwicklung des Verwaltervertrags mit einzelnen Eigentümern, sowie auch Wohnungseigentümer-gemeinschaft (WEG) und sonstigen Kunden und Dienstleistern. Zur Wahrung berechtigter Interessen als Verantwortlicher. Ebenfalls erfolgt eine zulässige Datenspeicherung zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten, zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und zur Verfolgung von Straftaten.
Kundendaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten erfolgen zur Erfüllung des Geschäftszwecks, im Bereich Hausverwaltung und Dienstleitungen in der Immobilienbranche, ferner zur Anbahnung von Geschäftskontakten und der Information von Kunden.
Personaldaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten unserer Beschäftigten erfolgen zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Arbeitsverhältnisses.
Bewerberdaten: Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten von Bewerbern erfolgen zur Anbahnung von Arbeitsverhältnissen.

Empfänger (Kategorien) der personenbezogenen Daten

Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).
Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Immobilienvermittlung, Marketing, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).
Externe Stellen (Vertragspartner) soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind.
Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.
Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.

Weitergabe an Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt **nicht**!

Dauer der Speicherung

10 Jahre	Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen, Handels- und Geschäftsbücher Aufzeichnungen, Arbeitsanweisungen, Organisations-unterlagen, Rechnungen und Buchungsbeleg (HGB, AO, EStG, KStG, GewStG, UStG, AktG, GmbHG, GenG)
6 Jahre	Handels- und Geschäftsbriefe sowie f r sonstige Unterlagen (HGB, BGB)
4 Jahre	Überprüfung gem. § 35 Abs. 2 Nr. 4 BDSG
3 Monate	Initiativ-Bewerbungen (Email), digitale Bewerbungen allg.

Die Speicherdauer variiert zwischen 3 Monaten und bis zu 30 Jahren. Die Speicherdauer ergibt sich auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Grundsätzlich werden aber die Daten so lange verarbeitet und gespeichert, wie sie zur Aufrechterhaltung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Hierbei ist zu beachten, dass eine Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches über Jahre fortbesteht.

Rechte des Betroffenen

- Informationsrecht
- Auskunfts- und Widerspruchsrecht
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Informationsrecht

Folgende Informationen werden bei Anfrage offengelegt:

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (ggf. auch des Vertreters)
- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (falls vorhanden)
- Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
- Berechtigte Interessen (bei Verarbeitung nach Art. 6 DSGVO)
- Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern
- Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation
- Dauer der Speicherung
- Bestehen eines Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Daten Übertragbarkeit
- Bestehen eines Rechts auf Widerspruch der Einwilligung
- Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- Information, ob die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung
- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- Information über eine mögliche Zweckänderung der Datenverarbeitung

Auskunft- und Widerspruchsrecht

- Zwecke der Datenverarbeitung
- Kategorien der Daten
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern
- Dauer der Speicherung
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Widerspruch
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
- Herkunft der Daten (wenn nicht bei Betroffenen erhoben)
- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung

Folgende Daten werden nach Art. 17 DS GVO gelöscht, wenn:

- Wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist
- Wenn der Betroffene seine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen hat
- Wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht

§ 35 BDSG (neu) Recht auf Löschung
Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/679 genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Das Recht auf Vergessenwerden findet keine Anwendung, wenn:

- Wenn das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen
- Wenn die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient
- Wenn das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt
- Wenn Archivzwecke oder wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen
- Wenn die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

Bitte beachten: Wir können Ihrem Ersuchen nach Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erst dann nachkommen, wenn keinerlei gesetzliche Aufbewahrungsfristen mehr gelten.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Art. 20 DSGVO gewährt dem Betroffenen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift hat die betroffene Person unter den Voraussetzungen des Art. 20 lit. a und b DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, zu übermitteln.

Widerrufen der Einwilligungen
Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a das Recht einzelne, oder sämtliche Einwilligungen, die zur z.B. Vertragserfüllung erteilt wurden, jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung überführt wird.

Den Widerruf von Einwilligungen richten Sie bitte schriftlich an:
HVMS Verwaltung GmbH
Städtlerstraße 13
91154 Roth

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling
Es werden **keine** automatisierten Verfahren von Entscheidungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen Art. 4 Nr. DSGVO eingesetzt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
Gemäß Art. 13 II lit. d, 77 I DSGVO muss jedes Unternehmen (Verantwortlicher) allen Betroffenen mitteilen, dass sie ein umfangreiches Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde ihres Landes haben. Dieses Beschwerderecht ist dann auszuüben, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass unsererseits die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung ihrer Daten unrechtmäßig ist. Dieses Beschwerderecht sollte gezielt ausgeführt und anlassbezogen ausgeübt werden. Der Betroffene sollte stichhaltige und begründete Informationen bei der Beschwerde vorlegen können. Wir raten ab, eine Beschwerde bei der Behörde einzureichen, ohne fundierte Informationen und Tatbestände.